

VW Rückruf

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 13. Dezember 2004 um 16:07

... natürlich ist Käse, wenn der T. einen Stammplatz in der Werkstatt hat ...

... nur, liegt es nicht auch ein bißchen an der Werkstatt, wenn man von einem Termin zum nächsten geschoben wird ?

und mal ehrlich, lag man früher nicht öfter selbst unter dem (auch damals nicht "billigen")Fahrzeug und hat alle 20.000 km 'nen neuen Auspuff angeschraubt oder andere Lästigkeiten selbst behoben ?

Und Elektronik : ABS, ESD, Navi, Airbags usw. waren Fehlanzeige.

Wenn man dann die Werkstatt aufgesucht hat, wurde Mechanik und Elektrik repariert.

Jetzt sind wir im Elektronik-Zeitalter und das Auto ist ein fünfsitziger, vierrädriger Computer mit unterschiedlichen Gehäusen.

Und die Werkstätten sind dabei, sich auf diese Tatsache mit mehr oder weniger Erfolg einzustellen. (siehe Autobild : Golfklangzeittest, Wolfsburg hatte den Fehler nach 15 Minuten erkannt, die Werkstatt nur den Fehlerspeicher "interpretiert")

Und Rückrufe ? Alfa ruft 2600 Fz wegen Brandgefahr zurück, bei Mazda spinnt der Airbagsensor, Mercedes ruft einige Kindersitze zurück, weil sie sich aus der Verankerung lösen können und bei Suziki kann sich der Gaszug verhaken (auch bei Vollgas ... nett).

Und ich ... ich fahre am Freitag zu meinem 😊 , nehme meinen "Dicken" in Empfang und weiss, dass er vorher von dem ebenso 😊 Werkstattleiter auf Herz und Nieren geprüft wurde.

... und noch eins: Ich freue mich riesig auf den "Dicken"

Gruß

Dirk